

element-5

ulrich homfeld
stefan schwarz

freie architekten
beratende ingenieure
sachverständige

**Wir.
Bauen.
Ausgezeichnet.
Nachhaltig.**

element-5 GbR
Südenstr. 52
D-76135 Karlsruhe
Tel. 0721 - 952 97 83
Fax 0721 - 952 97 85

mail@element-5.info
www.element-5.info

Wir.

„Wir können nicht leugnen, dass unsere Umwelt auch im Aller kleinsten ihren Einfluss auf uns ausübt. Es ist darum für niemanden gleichgültig, wie er wohnt und womit er seinen Alltag und Festtag umgibt“.

Dieses Zitat von Wilhelm Wagenfeld, einem Schüler des von Walter Gropius 1919 in Weimar gegründeten „Bauhaus“, kann als Motto für unsere Arbeit als Architekten stehen.

Aktuell sind wir ein Team von 12 engagierten und qualifizierten Fachleuten.

Bauen.

Für überwiegend öffentliche und Institutionelle Auftraggeber bearbeiten wir zurzeit Projekte im Gesamtvolumen von rund € 15 Mio.

Wir bauen für Menschen.

Für junge bis zu betagten Menschen, für Alltage und für Festtage.

Von Kindertagesstätten, Familienzentren und Schulen über Wohngebäude, sakrale Bauten und Gemeindehäuser für kirchliche Auftraggeber, öffentliche Bauten für kommunale Auftraggeber, gewerblichen Bauten mit Arbeitsstätten und Verwaltung bis hin zu Pflegeheimen für Menschen mit Behinderungen und Demenzen erstrecken sich die Projekte, die in unserem Architekturbüro mit dem Namen „element-5“ bearbeitet werden.

Der Umgang mit vorhandenen Gebäuden aber auch Neubauten sind in diesen Zusammenhängen vertraute Herausforderungen, denen wir uns täglich zu stellen haben.

Viel Erfahrung haben wir auf diesen Gebieten und verfügen über umfangreiche und zum Teil ungewöhnliche Kenntnisse und Referenzen.

Außerdem sind die Aspekte des „Nachhaltigen Bauens“ und der Umgang mit Kulturdenkmalen oft wichtige Bestandteile unserer Arbeit.

Ausgezeichnet.

Karlsruhe erhielt im bundesweiten Wettbewerb den deutschen Nachhaltigkeitspreis als „Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2015“.

Als bisher einziges Bauwerk in Karlsruhe erhielt die von uns geplante kath. Kindertagesstätte „St. Georg“ 2014 einen „Umweltpreis für Nachhaltiges Bauen“ für die „herausragende Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien“.

Nachhaltig.

- Tag der Architektur 2015: „Beispielhaftes Nachhaltiges Bauen in Karlsruhe“: Unser prämiertes Projekt wurde von der Architektenkammer Karlsruhe-Stadt als eines von drei Bauwerken in Karlsruhe der Öffentlichkeit präsentiert.
- Öffentlicher Vortrag über „Nachhaltiges Bauen“ im Rahmen der Nachhaltigkeitstage 2015, BaueN! - Vorzeigeprojekt mit Zukunft.
Die Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann waren eine von vielen Initiativen und Projekten der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.
- Wir sind seit 2015 Mitglied bei der DGNB.
- Seit 2015 haben wir den Zugang zum Programmsystem NBBW des Umweltministeriums Baden-Württemberg (drei geschulte Teammitglieder).
- DGNB-Consultant seit 2016: Stefan Schwarz, Partner in element-5 GbR.
- Wir sind dabei!
Wir sind Unterzeichner bei der Initiative „Phase Nachhaltigkeit“ 2020, eine gemeinsame Initiative der DGNB und der Bundesarchitektenkammer.



Anmerkung

Zugegeben, zurzeit sind wir etwas „Kitalastig“ (siehe Referenzen Kindertagesstätten / Familienzentren / Schulen).

Begründung:

Da darf man mal zeigen was man kann und baut etwas wirklich vernünftiges,
- dann wollen andere das auch haben.

Aber eines ist sicher:

An der Auflistung unserer Auftraggeber ist zu erkennen, dass wir auch andere Bauaufgaben mit dem gleichen professionellen Sachverstand, Engagement und ebenso großer Begeisterung bearbeiten können!

Sollten Sie zu unseren Auftraggebern, weiteren Referenzen, aktuellen Projekten oder zum Thema „Nachhaltiges Bauen“ mehr Informationen interessieren:
- fragen Sie uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft.



Anlagen

- | | |
|--|------------|
| 1. Unsere Auftraggeber | Seite 4/5 |
| 2. Vita Ulrich Homfeld | Seite 6 |
| 3. Vita Stefan Schwarz | Seite 7 |
| 4. Referenzen Kindertagesstätten / Familienzentren / Schulen | Seite 8-11 |
| 5. Dessert | Seite 12 |

Auftraggeber

Referenzen / Auswahl
Stand: Februar 2020

Öffentliche Auftraggeber:

Städt. Klinikum Karlsruhe
Stadt Heimsheim
Stadt Neuenbürg
Stadt Pforzheim
Gemeinde Ispringen (Enzkreis)
Gemeinde Kieselbronn (Enzkreis)
Gemeinde Ölbronn-Dürrn (Enzkreis)
Gemeinde Neuried (Ortenaukreis/Offenburg)

Kirchliche Auftraggeber:

Katholische Kirche, Erzdiözese Freiburg, vertreten durch das Erzbischöfliche Bauamt Heidelberg

Katholische Kirche, Kirchengemeinden im kath. Dekanat Karlsruhe:

St. Cyriakus (KA-Bulach), Herz Jesu, St. Bonifatius, St. Elisabeth, Unserer Lieben Frau,
St. Thomas (KA-Grünwettersbach), St. Cyriakus (KA-Stupferich), St. Barbara (Karlsbad-
Langensteinbach), SE Karlsruhe Alb-Südwest, St. Nikolaus (KA-Bulach), St. Barbara (KA-
Daxlanden), Heilig Kreuz (KA-Knielingen), Bruder Klaus (KA-Hagsfeld), St. Albertus-Magnus
(Leopoldshafen), St. Judas-Thaddäus (KA-Neureut), St. Matthias (KA-Nord-Weststadt),
St. Konrad (KA-Nord-Weststadt), St. Heinrich & Kunigunde, (KA-Kirchfeld), SE Allerheiligen,
SE St. Raphael (KA Nord-Ost)

Katholische Kirche, weitere Kirchengemeinden in kath. Dekanaten der Erzdiözese Freiburg:

SE Weinheim-Hirschberg (Dekanat Heidelberg-Weinheim)
SE Schutterwald-Hohberg-Neuried (Dekanat Offenburg-Kinzigtal)

Evangelische Kirche in Karlsruhe, vertreten durch Evang. Kirchenverwaltung Karlsruhe:

Kirchengemeinde Knielingen-West, Knielingen-Ost, Melanchthon Durlach

Evangelische Kirche in Pforzheim, vertreten durch die Evang. Kirchenverwaltung PF (EKV):

Michaelsgemeinde, Altstadtgemeinde, Buckenberggemeinde, Gemeinden Büchenbronn u. Huchenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Kieselbronn / Enzkreis

Evangelische Kirchengemeinde Niefern / Enzkreis

Evangelische Kirchengemeinde Linkenheim / Landkreis Karlsruhe

Evangelische Kirchengemeinde Pfinztal-Berghausen / Landkreis Karlsruhe

Evangelisches Diakonissenhaus Bethlehem - Kirchl. Stiftung d.ö.R -, Karlsruhe

Diakonisches Werk Karlsruhe

Protestantische Kirchengemeinde Jockgrim

Die Christengemeinschaft Karlsruhe, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Christengemeinschaft Augsburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Communauté des Chrétiens, Colmar (F)

Institutionelle Auftraggeber:

Hardtwaldsiedlung Karlsruhe e.G.
 Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V., Buchbach / Bayern
 Klinik Öschelbronn Gemeinnützige GmbH, Niefern-Öschelbronn
 Freie Waldorfschule Mainz, Waldorfschulverein Mainz e.V.
 Förderverein Waldorfpädagogik Landau e.V.
 Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V., Kaiserslautern
 Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V., Haßloch
 Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V., Worms
 Haus Sonne, Lebensort für Seelenpflegebedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene e.V., Walsheim
 Werkstatt für verborgene Talente gGmbH, Schweighofen

Gewerbliche Auftraggeber:

Peek+Cloppenburg KG, Düsseldorf
 WalMart Germany, Wuppertal
 inter pares-MOBAU, Konzernzentrale Karlsruhe
 EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Zentrale Karlsruhe
 Bilfinger-Berger AG, Niederlassung Mannheim
 Assmann Consulting GmbH (KMCC Ramstein, US-Airbase), Braunschweig
 Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG, Baugenossenschaft Karlsruhe
 Mailänder Geo Consult GmbH, Karlsruhe
 TERRA-Digital GmbH & Co.KG, Marbach-Rielingshausen
 Unternehmensberatung W.-P. Kaczmarczyk, Karlsruhe
 ECCO, KA-Durlach
 Hotel „Am Gottesauer Schloß“, Karlsruhe
 Bissinger GmbH, Karlsruhe
 Roter Punkt GmbH, Karlsruhe
 K&L GmbH & Co. KG (Kordes & Lichtenfels), Pforzheim
 F. Becker Grundstücksverwaltung GmbH Co. KG, Karlsruhe
 Erhardt Garten- u. Landschaftsbau GmbH, Karlsruhe
 Furkert Erdbau GmbH, Karlsruhe
 SWB Wohnstift Betriebsgesellschaft GmbH, Bühl
 Pflegeheim Albtalresidenz, Bad Herrenalb
 SCHWAB GmbH Baumaschinen & Baugeräte, Dettenheim
 Siemens AG, Real Estate Germany
 Hausverwaltung Klingel, Karlsruhe
 Hausverwaltung Tartter, Karlsruhe
 Hausverwaltung Weber, Karlsruhe

Private Auftraggeber:

Veröffentlichung wegen Datenschutz/DSGVO nicht möglich, Auskünfte auf Anfrage



Ulrich Homfeld

Zur Person

- Ulrich Homfeld, Dipl.-Ing.(FH), Freier Architekt, *1958
- Partner in element-5 GbR homfeld+schwarz,
freie architekten - beratende ingenieure - sachverständige
- Mitglied Architektenkammer Baden-Württemberg, AL-Nr. 53203

Qualifikation

- 32 Jahre Berufserfahrung als Architekt in allen Leistungsphasen
- Büroleitung: als Inhaber/Partner mit Teams bis 15 Personen
- Projektleitungen: Um- u. Neubauten etc., alle Leistungsphasen, Honorarzonen II-IV
- Tätigkeitsbereiche: Bauen im Bestand, Neubau, Sanierung, Gutachten,
Projekte bis ca. € 5 Mio.
- Wettbewerbe: Erfolge, Preisrichter, Fachberater, Bearbeitung von Auslobungen
- Abteilungsleiter im öffentlichen Dienst (Leiter Bauwesen EKV-Pforzheim)
- Bauherrenfunktion und Projektsteuerung als institutioneller Auftraggeber
(EKV-Pforzheim)
- SiGe-Koordinator gemäß Baustellenverordnung seit 2000 (Zertifizierung IFBau)
- Sachverständiger für Wertermittlung seit 2007 (Zertifizierung IFBau)
- Sachverständiger für Schimmelschäden (freier Sachverständiger)
- Lehrtätigkeit: Baukonstruktion und Grundlagen des Entwerfens, Betreuung von
Diplomarbeiten an der Alanus Hochschule Bonn/Alfter
- Vortragstätigkeit, Themen: Kindergärten, Nachhaltiges Bauen, Schulbau

Stand: Januar 2020



Stefan Schwarz

Zur Person

- Stefan Schwarz, Freier Architekt, *1963
- Partner in element-5 GbR homfeld+schwarz,
freie architekten - beratende ingenieure - sachverständige
- Mitglied Architektenkammer Baden-Württemberg, AL-Nr. 58305

Qualifikation

- Studium an der Alanus-Kunsthochschule Alfter/Bonn
- 25 Jahre Berufserfahrung als Architekt in allen Leistungsphasen
- Bauen im Bestand, Neubau, Sanierung, Gutachten, Projektgrößen bis
ca. € 4,0 Mio.
- Leitende Tätigkeit als Führungskraft in eigenen Büros (als Inhaber mit
Teams bis 15 Personen)
- Projektleitungen Um- u. Neubauten, alle Leistungsphasen, Honorarzonen II-IV
- Consultant der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)
- Beratungen zum vorbeugenden Brandschutz
- Erstellen von Farbkonzepten
- Betreuung von Eigenleistungen (Holzdecken, Wandlasuren)

Stand: Januar 2020

Kindertagesstätten / Familienzentren / Schulen

Referenzen / Auswahl
Stand: Februar 2020

Projekt	Ort	Projektstand
Planerisches Gutachten: Neubau Grundschule mit Kiga mit 2 Gruppen Auftraggeber: (kommunal)	Enzkreis	Planerisches Gutachten in Bearbeitung
Planerisches Gutachten: Erweiterung Modulbau-Kiga um 2–4 Gruppen Auftraggeber: Städtisches Klinikum Karlsruhe Träger: AWO Karlsruhe	Karlsruhe	Planerisches Gutachten in Bearbeitung
Neubau Kiga mit 5 Gruppen (nachhaltige elementierte Holzbauweise) Auftraggeber + Träger: Stadt Heimsheim/Enzkreis (kommunal)	Heimsheim	Im Bau seit 05/2019
Neubau Freianlagen mit Außenspielgelände für Neubau Kiga mit 5 Gruppen Auftraggeber + Träger: Stadt Heimsheim/Enzkreis (kommunal)	Heimsheim	In Planung, im Bau ab 02/2020
Planerisches Gutachten: Umnutzung / Umbau Wohnheim zu Kiga mit 5 Gruppen, Auftraggeber: Stadt Neuenbürg/Enzkreis (kommunal)	Neuenbürg	Vorgestellt im Gemeinderat 06/2019
Neubau Kiga mit 6 Gruppen (nachhaltige Bauweise, Massivholz) Auftraggeber + Träger: Gemeinde Ispringen/Enzkreis (kommunal)	Ispringen	Im Bau seit 04/2019
Umbau und Erweiterung Kiga mit 5 Gruppen (nachhaltige Bauweise) Auftraggeber: Gemeinde Kieselbronn/Enzkreis (kommunal) Träger: Evang. Kirchengemeinde Kieselbronn	Kieselbronn	Im Bau seit 11/2018
Umbau und Ertüchtigung Kiga mit 4 Gruppen Auftraggeber + Träger: Evang. Kirchengemeinde Niefern/Enzkreis	Niefern	In Betrieb seit 09/2019
Neubau Kath. Kiga mit 6 Gruppen mit Umbau Gemeindezentrum + Kirchplatz Auftraggeber + Träger: Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen/Heilig Kreuz	Karlsruhe-Knielingen	In Betrieb seit 04/2019
Interimslösung Kiga mit 5 Gruppen (Module), zur Unterbringung für ein Jahr Auftraggeber: Gemeinde Kieselbronn/Enzkreis (kommunal)	Kieselbronn	In Betrieb seit 10/2018
Neubau Kiga mit 3 Gruppen in denkmalgeschütztem Umfeld Auftraggeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe e.G. Baugenossenschaft Träger: Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen/Herz Jesu	Karlsruhe-Nordstadt	In Betrieb seit 09/2018 Bauausführung mit GU
Erweiterung und Umbau Kath. Kiga mit 3 Gruppen Auftraggeber: Kath. Gesamtkirchenverwaltung KA Träger: Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen/St. Judas Thaddäus	Karlsruhe-Neureut	In Betrieb seit 08/2018
Umnutzung und Umbau in Kiga, von 2 auf 3 Gruppen Auftraggeber: Gemeinde Kieselbronn/Enzkreis (kommunal) Träger: Evang. Kirchengemeinde Kieselbronn	Kieselbronn	In Betrieb seit 08/2018
Umbau evang. Gemeindezentrum, Erweiterung Kiga von 3 auf 5 Gruppen Auftraggeber + Träger: Evang. Kirchengemeinde Berghausen-Pfintztal	Pfintztal / Berghausen	In Betrieb seit 12/2017
Ständige Baufachliche Betreuung von diversen Kindergärten und anderen Bestandsgebäuden der kath. Kirche in KA Auftraggeber: Kath. Gesamtkirchenverwaltung KA u. div. Kath. Kirchengemeinden	Karlsruhe	Durchgängig in Bearbeitung seit 2014
Interimslösung Kath. Kiga mit 3 Gruppen (Module), zur Unterbringung für ein Jahr Auftraggeber + Träger: Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen/Heilig Kreuz	Karlsruhe-Knielingen	In Betrieb seit 09/2017 Rückbau 05/2019
Planungswettbewerb/Mehrfachbeauftragung zum Neubau Kiga mit 5 Gruppen Auftraggeber: Gemeinde Neuried/Ortenaukreis (kommunal)	Neuried - Ichenheim	Entscheidung 07/2017: 2. Rang
Planerisches Gutachten: Bebauung mit 3-5 gruppigem Kiga u. weiteren Gebäuden. Auftraggeber: Gemeinde Ispringen/Enzkreis (kommunal)	Ispringen	Vorgestellt im Gemeinderat 12/2016
Küchenumbauten in sieben Kitas Auftraggeber: Evang. Kirche KA, - Evang. Kirchenverwaltung KA	Karlsruhe	Planung + Ausführung 2013/14/15/16
Umnutzung und Umbau Gebäudeensemble zu Kiga für 2 Gruppen Auftraggeber: Gemeinde Ispringen/Enzkreis (kommunal)	Ispringen	Machbarkeitsstudie, fertiggestellt 03/2016

Sanierung öffentl. Kiga für 2 Gruppen Auftraggeber + Träger: Gemeinde Ispringen/Enzkreis (kommunal)	Ispringen	In Betrieb seit 02/2016
Sachverständiges Gutachten zu kath. Kiga in Neuried-Ichenheim mit 3 Gruppen Auftraggeber: Gemeinde Neuried/Ortenaukreis (kommunal) Träger: Kath. Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried	Neuried	Fertiggestellt 01/2016
Neubau/Umbau 4-gruppiger Kiga, Umbau denkmalgeschützten Bestand mit 2 Gruppen und Anbindung an einen Neubau für 2 Gruppen Auftraggeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe e.G.	Karlsruhe-Nordstadt	Vorplanung fertiggestellt 2015, nach Bauvorbescheid gestoppt
Umnutzung/Umbau denkmalgesch. Gebäudeensemble zu einem Kiga für 2 Gruppen Auftraggeber: Gemeinde Ispringen/Enzkreis (kommunal)	Ispringen	Machbarkeitsstudie/ Gutachten 2015
Umbau + Energetische Sanierung Kiga für 4 Gruppen Auftraggeber + Träger: Evang. Kirchengemeinde Kieselbronn	Kieselbronn	Voruntersuchung und Bestandsaufnahme 2015
Umbau + Erweiterung 4-gruppige Kath. Kiga zu 6-Gruppig Auftraggeber: Kath. Gesamtkirchenverwaltung KA Träger: Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz	Karlsruhe-Knielingen	Machbarkeitsstudie / Gutachten 2015
Umbau + Sanierung , 2-gruppiger Kiga Auftraggeber + Träger: Evang. Kirche KA, - Kirchenverwaltung KA	Karlsruhe-Mühlburg	In Betrieb seit 12/2014
Neubau 6-gruppiger Kiga St. Georg Auftraggeber + Träger: Kath. Kirchengemeinde Alb-Südwest, St. Nikolaus Ausgezeichnet mit Umweltpreis für Nachhaltiges Bauen 2015	Karlsruhe-Bulach	In Betrieb seit 09/2014
Neubau Freianlagen mit Außenspielgelände für Neubau Kiga mit 6 Gruppen Auftraggeber + Träger: Kath. Kirchengemeinde Alb-Südwest, St. Nikolaus	Karlsruhe-Bulach	In Betrieb seit 09/2014
Neubau 5-gruppiger kath. Kiga neben denkmalgeschützter Kirche Auftraggeber + Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Johannes	Karlsruhe-Durlach	Machbarkeitsstudie/ Gutachten 2013
Umbau eines Hallenschwimmbades mit Saunalandschaft in einem Seniorenwohn- und Pflegeheim zu einer Kita mit 3 Gruppen Auftraggeber: gewerblich	Langensteinbach	Machbarkeitsstudie/ Gutachten 2012
Erweiterung Kiga im Canisiushaus + Umbau im Bestand, 5 Gruppen Auftraggeber: Kath. Kirchengemeinde „Unsere liebe Frau“	Karlsruhe	Machbarkeitsstudie / Gutachten 2011
Entwicklung von Möbelsystemen , Möbelplanungen + Einbauten div. Kindergärten Auftraggeber: Evang. Kirche PF, - Kirchenverwaltung PF	Pforzheim	Planung / Ausführung 2011
Neubau 3-gruppige Kita, hier: Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung eines Wettbewerbs / Mehrfachbeauftragung; Begleitung der STADTBAU PFORZHEIM GmbH bei der Durchführung des Wettbewerbs; Fachberater im Preisgericht (Homfeld als Leiter der Bauabteilung der Evang. Kirche in PF)	Pforzheim Büchenbronn	Wettbewerb 2010, Kita gebaut und in Betrieb Name: „Fuchsbau“
Baufachliche Betreuung von 24 evang. Kindergärten bei Umbauten und Instandhaltungsmaßnahmen (Homfeld als Leiter der Bauabteilung der Evang. Kirche in PF)	Pforzheim	2009-2010

Sonstiges

Kooperation mit der „HABA-Education-Alliance“ als Kompetenzträger zum Thema „Kita der Zukunft“ (Homfeld)	Seit 2019
Gutachter/Sachverständiger für Kita-Bauten (Homfeld)	Seit 2011
Preisrichter + Fachberater bei Architektenwettbewerben für Kita-Neubauten (Homfeld)	2009-2011
Leiter der Abteilung Bauwesen in der Kirchenverwaltung der Evang. Kirche in Pforzheim, baufachliche Betreuung aller Kitas der Evang. Kirche im gesamten Kirchenbezirk (Homfeld)	2009-2010
Zusatzqualifikation Kleinkindpädagogik im Rahmen einer Fortbildung der Leiterinnen von Waldorfkinder-gärten der Region Rheinland-Pfalz/Saarland (Schwarz)	2010
Zusatzqualifikation Kleinkindpädagogik im Rahmen einer Fortbildung der Leiterinnen von Kindertages-stätten der evang. Kirche Pforzheim (Homfeld)	2009
Vorstandsmitglied (Gebäudevorstand) einer Ganztages-Kita in freier Trägerschaft; Bauherrenvertre-ter beim Neubau der Kita; Vertretung der Kita in der Trägerkonferenz der Sozial- u. Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe (Homfeld)	2008-2010



DIE „WELTENTDECKER“ KOMMEN! NEUBAU KITA + FAMILIENZENTRUM HEILIG KREUZ



Es begann mit vielen Bauschäden an der alten Kita. Ein Gutachten brachte die Erkenntnis, dass das alte Gebäude weder substanzuell noch konzeptionell zukunftsfähig ist.

Deshalb wurden der Abriss und ein Neubeginn beschlossen. Baurecht, Städtebau und die Anforderungen einer zeitgemäßen pädagogischen Konzeption (offenes Konzept gemäß Orientierungsplan), waren Herausforderungen, die gemeistert werden mussten. Ebenso die Einbindung in das Gemeindezentrum und damit die Bildung eines Ensembles als Familienzentrum. Die Neugestaltung des Kirchplatzes und der Anbindung an die Kirche (Kirchgänger-WC Barrierefrei) vervollständigte die Neugestaltung.

Grundrisskonzept und Form des zweigeschossigen Gebäudes mit 6 Kita-Gruppen in nachhaltiger Holzbauweise folgen deshalb in besonderem Umfang den geforderten Funktionen und den vielfältigen bis ins Detail gehenden Bedürfnissen und Ansprüchen der Nutzer.



Daten:

Planungsbeginn:	April 2015
Bauantrag:	April 2016
Baufreigabe:	Juli 2017
Abbruch:	Aug. 2017
Baubeginn:	Juli 2017
Richtfest:	Juni 2018
Fertigstellung:	April 2019

Zahlen:

Bruttogeschossfläche (BGF) 1.488 qm
Nettogeschossfläche (NGF) 1.266 qm
Umbauter Raum (BRiA) 5.191 cbm

Kosten:

Kostengruppen 200-700 rund € x,xx Mio. brutto
Kostengruppen 300-400 rund € x,xx Mio. brutto

Honorarzone IV
von element 5 GbR erbrachte Leistungsphasen: 1-9

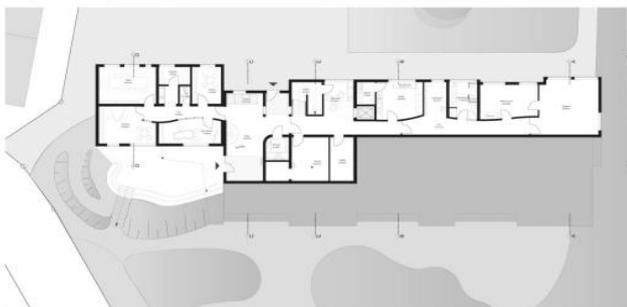
element-5

ulrich homfeld
stefan schwarz

freie architekten
beratende ingenieure
sachverständige



WILLKOMMEN IM REGENBOGENLAND NACHHALTIG - ERWEITERT - UMGEBAUT - SANIERT

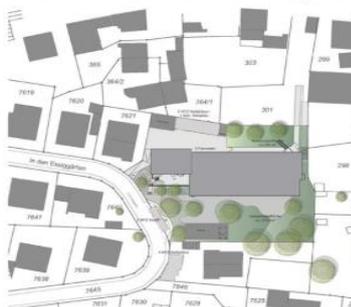


In Kieselbronn lässt man nicht nur die Kirche im Dorf, sondern auch den Kindergarten. Der Gemeinderat beschloss auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie, nicht am Ortsrand neben dem Schulzentrum eine neue Kita zu bauen, sondern im Ortskern „In den Essiggärten“ die alte Kita „Regenbogen“ zu erweitern und grundlegend umzubauen.

Hierzu wurde ein angrenzendes Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten entkernt und in die Kita eingegliedert. Fast das gesamte Erdgeschoß wurde abgerissen und in der Neuplanung erweitert und in nachhaltiger Holzbauweise errichtet, das Untergeschoß massiv umgestaltet.

Grundrisskonzept und Form des 1½-geschossigen Gebäudes werden nun den geforderten Funktionen gerecht. Ebenso erfüllt es zukünftig die vielfältigen bis ins Detail gehenden Bedürfnisse und Ansprüche der Nutzer.

Es wird ein helles, einladendes und freundliches Haus für rund 90 Kinder in fünf Gruppen mit 10 Betreuungspersonen für Kinder unter drei Jahren und ca. 15 Teammitglieder.



Daten:

Planungsbeginn:	Nov. 2016
Bauantrag:	März 2017
Baugenehmigung:	Mai 2018
Baubeginn:	Nov. 2018
Richtfest:	April 2019
Fertigstellung geplant:	Dez. 2019

Zahlen:

Bruttogeschossfläche (BGF) 1.245 qm
Nettogeschossfläche (NGF) 1.023 qm
Umbauter Raum (BRi) 3.757 cbm

Kosten:

Kostengruppen 200-700 rund € x,xx Mio. brutto
Kostengruppen 300-400 rund € x,xx Mio. brutto

Leistungen:

bei element-5 GbR beauftragte Leistungsphasen: 1-9

element-5

ulrich homfeld
stefan schwarz

freie architekten
beratende ingenieure
sachverständige



Ein ausgezeichnetes Haus mit Zukunft: Umweltpreis für „Nachhaltiges Bauen“

Unter dem Motto „Freche Kiste aus Holz, - ein nachhaltiges Haus für Kinder“ entstand der Neubau des kath. Kindergartens St. Georg in Massivholzbauweise.

Mitten im Karlsruher Stadtteil Bulach gelegen ergänzt der Kindergarten nun den dörflichen Ortskern, bestehend aus historischem Rathaus mit Polizeiposten, Grundschule mit Sporthalle, Kirche mit Pfarr- u. Gemeindehaus und dem Feuerwehrhaus. Gleichzeitig wirkt das durch Rücksprünge und Nischen in den Fassaden gegliederte Gebäude als Bindeglied zwischen diesen großen, öffentlichen Gebäuden und dem Wohngebiet mit seinen meist kleinen Wohnhäusern.

Grundrisskonzept und Form des zweigeschossigen Gebäudes folgen in besonderem Umfang den geforderten Funktionen und den vielfältigen bis ins Detail gehenden Bedürfnissen und Ansprüchen der Nutzer.

Es ist ein Haus für rund 100 Kinder in sechs Gruppen mit 35 neuen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und ca. 20 Teammitgliedern.



EIN NACHHALTIGES HAUS FÜR KINDER



In den Mittelpunkt des Projektes wurden jedoch darüber hinaus umfassend die Aspekte der Nachhaltigkeit bei allen Entscheidungen zu Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung bis hin zu einem zukünftigen Rückbau und Entsorgung des Gebäudes gestellt.

Das Gebäude besteht in den tragenden Teilen (Wänden, Decken und Dachkonstruktion) sowie den meisten Dämmstoffen aus Holz und Holzwerkstoffen.

Insgesamt 220 Tonnen Holz wurden in dem Gebäude verbaut und dadurch der Atmosphäre rund 400 Tonnen CO² entzogen.

Der Dämmstandard liegt mehr als 50% unter dem Anforderungswert der Energieeinsparverordnung (EnEV). Der Primärenergiebedarf - durch den Einsatz einer Pelletheizung - sogar 66% unter dem zulässigen Wert der EnEV.

Die Luftdichtheit ist 80% besser als der Anforderungswert der EnEV und das Lüftungssystem hat einen Primärenergiebedarf unter einer Lüftungsanlage mit 80% Wärmerückgewinnung.



MASSIVHOLZBAU MIT ZUKUNFT



Es gelang den Architekten in Abstimmung mit der Bauerschaft bei überdurchschnittlicher und nachhaltiger Qualität von baukonstruktiven Kernmaterialien und Oberflächen, technischer Gebäudeausstattung und überdurchschnittlichem Raumprogramm die Gesamtkosten von rund 2,6 Mio € unter den Kosten vergleichbarer Projekte zu halten.

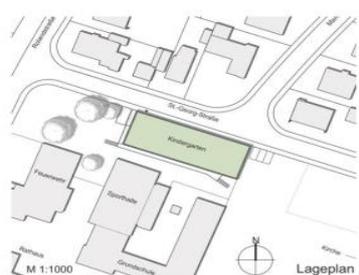
„Wir haben ein großartiges Haus für Kinder gebaut! Dabei wurde „Nachhaltiges Bauen“ beispielhaft realisiert im Sinne von Klimaschutz und Bewahrung der Schöpfung“, sagt Pfarrer Thomas Ehret als verantwortlicher Bauherr.

Belohnt wurde dieses Engagement mit der Verleihung des Umweltpreises der Erzdiözese Freiburg für nachhaltiges Bauen.

Am 20. Januar 2015 durften die Vertreter der Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe Alb-Südwest St. Nikolaus zusammen mit den Architekten Ulrich Homfeld und Stefan Schwarz vom Büro element-5 GbR bei der feierlichen Preisverleihung in Freiburg die Urkunde aus der Hand von Erzbischof Stephan Burger entgegennehmen.

Es ist ein einladendes, helles, freundliches und farbenfrohes Haus geworden für kleine und große Menschen. Ein Lebensraum und Ort mit Ausstrahlung, ergänzt mit einem wunderschönen Außenspielgelände mit großen, alten Bäumen.

Das Projekt wurde gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Karlsruhe, die Erzdiözese Freiburg, die katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe und die katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Alb- Südwest, St. Nikolaus.



Daten:

Planungsbeginn:	Mai 2012
Bauantrag:	August 2012
Baugenehmigung:	Januar 2013
Baufreigabe:	Juli 2013
Baubeginn:	August 2013
Richtfest:	Nov. 2013
Einweihung:	Juli 2014

Zahlen:

Bruttogeschossfläche (BGF) 1.136 qm
Nettogeschossfläche (NGF) 1.012 qm
Umbauter Raum (BRI) 4.620 cbm

Kosten:

Kostengruppen 200-700 rund € 2,6 Mio. brutto
Kostengruppen 300-400 rund € 1,8 Mio. brutto

Honorarzone IV
von element 5 GbR erbrachte Leistungsphasen: 1-9

element-5

ulrich homfeld
stefan schwarz
freie architekten
beratende ingenieure
sachverständige

Zum Dessert:



Impressionen Gewerbe-
und Verwaltungsbau im
Rheinhafen Karlsruhe.

Bauliche Neuordnung des
kompletten Betriebs-
geländes mit Gebäuden
der Erhardt Garten- und
Landschaftsbau GmbH &
Co. KG.

Nördliche Uferstraße
12-14, 76189 Karlsruhe

